



## Leserbriefe im Jahr 2004 - Neue LZ, Region, etc.

Zivile Mitbenutzung beim Militärflugplatz Emmen?

(Leserbrief vom 21.11.2004 an die Region, Antwort zum Brief von P. Jäger)

Natürlich kann eine Partei, wie Herr Jäger meinte, die Podiumsteilnehmer selbst bestimmen. Wenn die Verantwortlichen aber wichtige Kompetenzen "vergessen", wird der Gesamteindruck (beabsichtigt?) gefärbt vermittelt. Schön, dass der SFE aufgrund seiner Aufmerksamkeit doch noch zur Sprache kam. Vielleicht, weil die Wirtschaftsförderung unentschuldig fehlte?

Erstaunt nehme ich zu Kenntnis, dass sich nur gerade die Avia (Herr P. Jäger) mit meinen Gedanken befasste. Die Avia ist eine intellektuelle Gruppe, die klar "pro ZMB" eingestellt ist, zwar keinen Regionalflugplatz will, aber sonst voll für die Fliegerei votiert. Wo sind denn aber die Parteien, wo der Gemeinderat mit ihren Antworten auf meine aufgeworfenen Grundsatzfragen?

Dass Herr Jäger einen flugfreien Sonntag möchte, signalisiert mir sofort, dass der bis anhin flugfreie Samstag gefallen ist und dass auch sonst die Flugbetriebszeiten ein neues Thema sind (auch bei der FDP?), obwohl die Bevölkerung vor ein paar Jahren sich klar für die bestehenden Flugbetriebszeiten erklärte. Herr Jäger ist auch Volksvertreter im Einwohnerrat (FDP). Was wiegt bei ihm stärker, das Wohl des Emmer Volkes oder seine Spielwiese? Auf jeden Fall gehört seine Erwartung, Business-Jets könnten bei der RUAG gewartet werden, während die Geschäftsleute an Sitzungen weilen, ins Reich der Fabelwelt. Diese Jets werden viel günstiger an ihren Heimflughäfen gewartet. Ich bestreite auch die Notwendigkeit, dass Geschäftsflüge in die Zentralschweiz ein Bedürfnis ist, das selbsttragend oder gar gewinnbringend ist. Alles nur Träume!

Um es mal klar auszusprechen: Auch ich bin pro Militärflugplatz, aber unter "Status quo!", so wie sich das Emmer Volk vor wenigen Jahren ausgesprochen hat. Eine ZMB mit ausgedehnten Betriebsflugzeiten und Samstagbetrieb kommt für mich nicht in Frage. Bestimmt auch nicht für kräftige Steuerzahler dieser Gemeinde! Es gibt schon viel zu viel nervige Sportmaschinen, welche die Ruhe an Ruhetagen stören. Am liebsten möchte man sie mit einem "Fliegentätscher" vom Himmel holen. Auch die immer häufigeren militärischen Nachtflüge, die "mit dem vorausgesetzten Verständnis der Emmer Bevölkerung" ihr aufoktroiert werden. Weiss der Teufel, was die immer noch über unseren Köpfen ausmessen müssen?!

Aus diesen Gründen wäre mein Traum ein "Emmer Valley" auf dem Areal des Flugplatzes. Eine solche Entwicklung entspräche den Zielen der "Charta Emmen", falls am 6. Dezember 2004 der Daumen von Bern für Emmen nach unten zeigen würde. Attraktive Arbeitsplätze und gute Steuerzahler wären die Folge, und unser Finanzminister könnte sich mit seiner Bieridee (Prämien für Zubringer von steuerkräftigen Neuzuzüglern) getrost zur Ruhe setzen...

Urs Stocker, Emmenbrücke